









Wir sagen NEIN zur Unternehmens-Verantwortungs-Initiative, weil...

... sie nicht nur international tätige Konzerne sondern auch KMU betrifft.

Philipp Hammel
Unternehmer,
Reinach/Liestal

... sie mit der weltweit einzigartigen Beweislastumkehr das Risiko ungerechtfertigter Klagen gegen Unternehmen erhöht.

Nicole Nüssli

Gemeindepräsidentin, KMU-Unternehmerin, Allschwil ... sie zwar unbestritten Ziele verfolgt, die für alle Firmen eine Selbstverständlichkeit sein sollten, mit ihren radikalen Forderungen aber genau diesen, und damit auch dem gesamten Wirtschaftsstandort Schweiz, schadet.

Melchior Buchs

Gemeindepräsident, Geschäftsführer Business Parc Reinach ... die Schweiz nicht die Möglichkeit besitzt, in die Rechtsverantwortung anderer Länder einzugreifen. Verantwortung fängt bei uns Konsumenten an.

Jacqueline Bader Rüedi Landrätin, KMU-Unternehmerin, Reinach ... sie ausufernden Papierkram, mehr Überwachung, gegenseitiges Misstrauen und hohe Rechts- und Versicherungskosten bringt – das trifft gerade kleinere Unternehmen überproportional.

Mike Keller CEO Biopower NWCH AG, Liestal











Wir sagen NEIN zum Angriff auf unsere Schweizer Unternehmen, weil...

... sie Wohlstand und Arbeitsplätze bringen – auch in ärmere Regionen dieser Welt.

Daniela Schneeberger Nationalrätin, Vizepräsidentin sgv, Unternehmerin,

Thürnen

... mein KMU verantwortungsvoll handelt und wir nicht alle unter Generalverdacht gestellt werden wollen.

Oliver Scheidegger Geschäftsleitung und Präsident des Verwaltungsrats Morath AG, Allschwil

... eine internationale Problematik eine internationale Lösung braucht, um wirksam sein zu können. Das ermöglicht der indirekte Gegenvorschlag.

Andreas Dürr

Landrat, Fraktionspräsident, Advokat und Notar, Biel-Benken

... es gerade kleinen Zulieferern aus Drittwelt- oder Schwellenländern nicht möglich sein wird, die Schweizer Absicherungs-Standards einzuhalten, womit vor Ort Jobs verloren gehen statt geschaffen werden.

Saskia Schenker Landrätin, Itingen, Präsidentin FDP BL

Initiative mit dem Gegenvorschlag sofort ein modernes und griffiges Gesetz die Unternehmen in Bezug auf Menschenrechte und Umweltstandards in die Pflicht nimmt, aber die Schwächen der Initiative vermeidet.

Sven Inäbnit

Landrat, Einwohnerrat, Binningen